

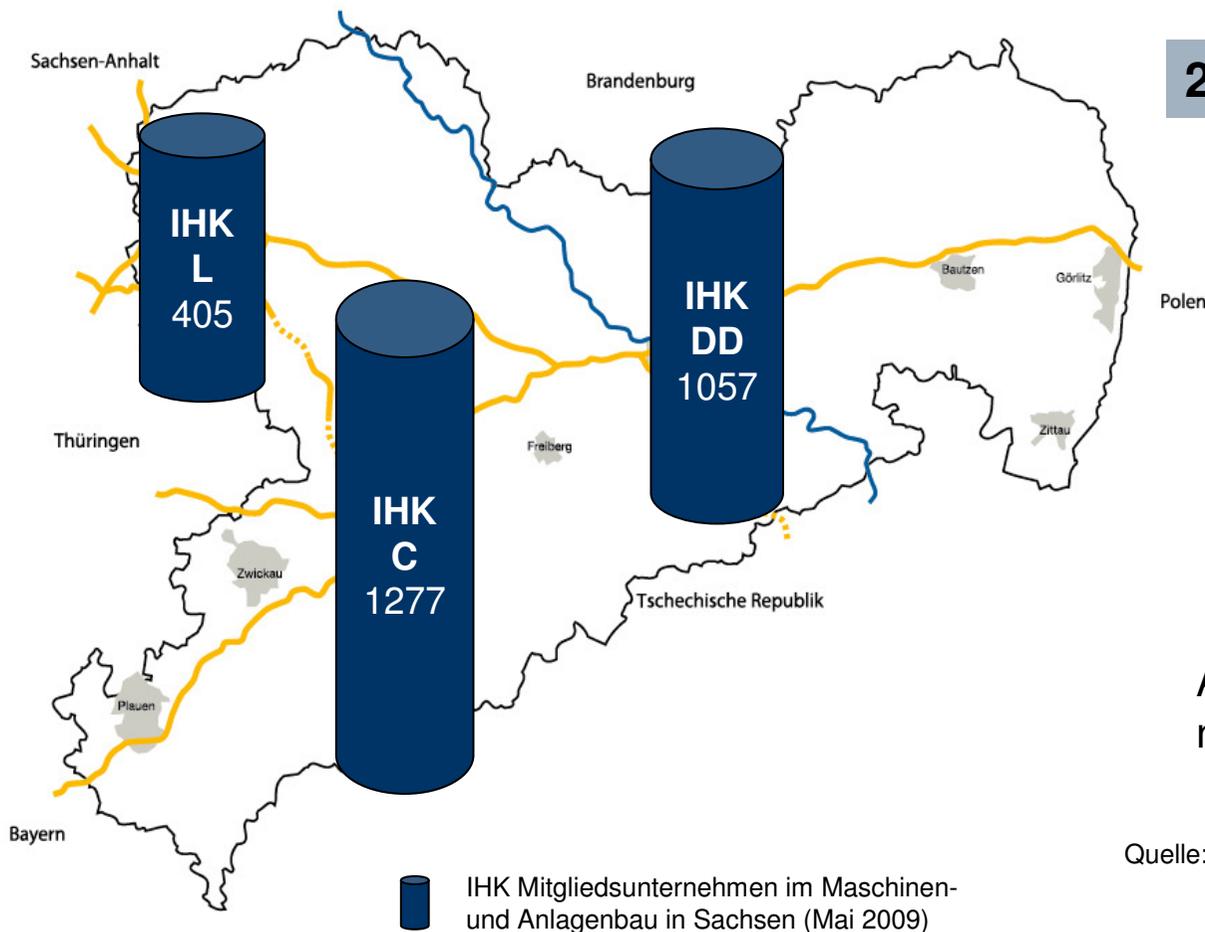
# Fachkräfteentwicklung im sächsischen Maschinen- und Anlagenbau: Weiter so?

Prof. Dr.-Ing. Dieter Weidlich  
Matthias Pohl M.A.

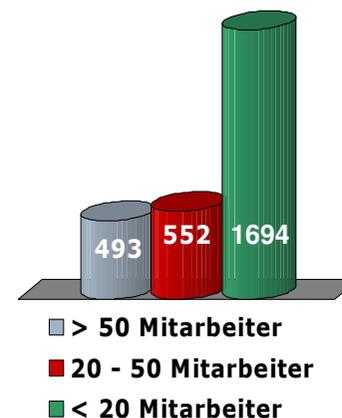
## Agenda

- 1 Ergebnisse einer Unternehmensbefragung  
im sächsischen Maschinen- und Anlagenbau
- 2 Status quo und wie weiter?

# Statistik: Maschinen- und Anlagenbau in Sachsen



**2739 Unternehmen**



Anzahl Unternehmen nach Größenklassen

Quelle: Statistisches Landesamt, Berichtsjahr 2008  
IHK-Statistik, Mai 2009

# Umfrage zur Fachkräftesituation im sächsischen Maschinen- und Anlagenbau

## Ziel

Feststellung der Auswirkungen der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen auf die Fachkräftesituation

## Zeitraum der Befragung

27. August bis 09. September 2009

## Auswertungshintergrund

Ansprache von 892 Unternehmen, 118 Antworten  
davon 111 verwertbar, Rücklaufquote 13,2%



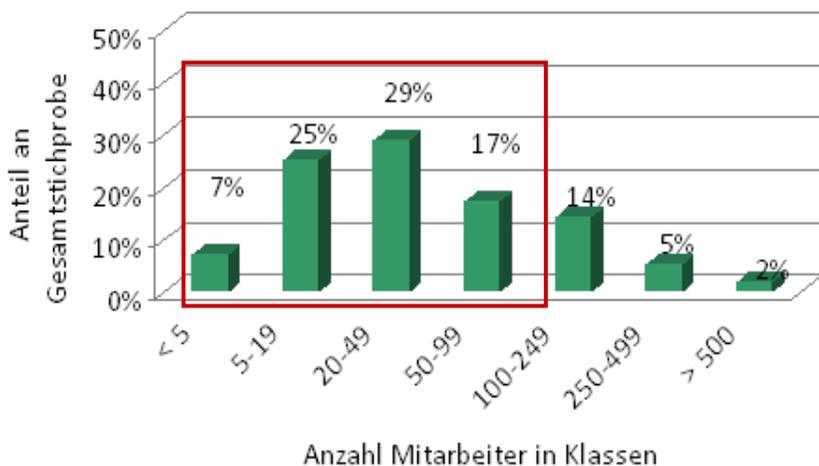
# Einordnung der Unternehmen

## ... nach Standorten

Etwa 50 % der beteiligten Unternehmen kamen aus dem Direktionsbezirk Chemnitz, 30 % aus Dresden und 20 % aus Leipzig

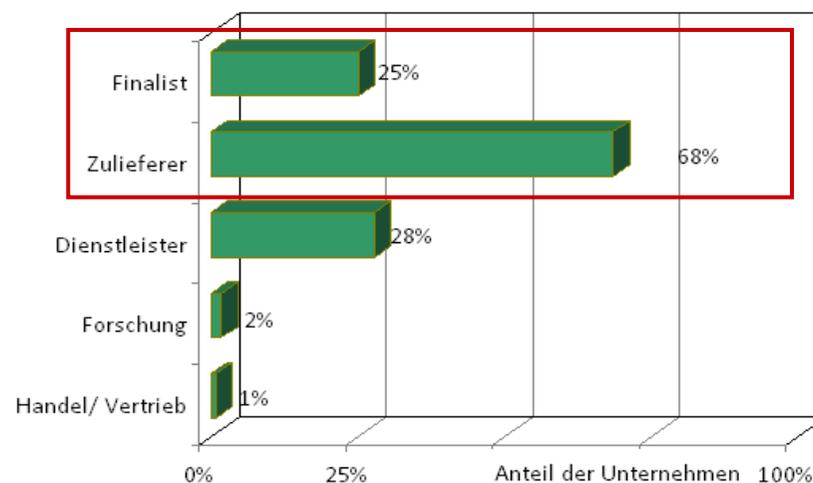
## ... nach Mitarbeiteranzahl

Über 3/4 der Unternehmen haben unter 100 Mitarbeiter



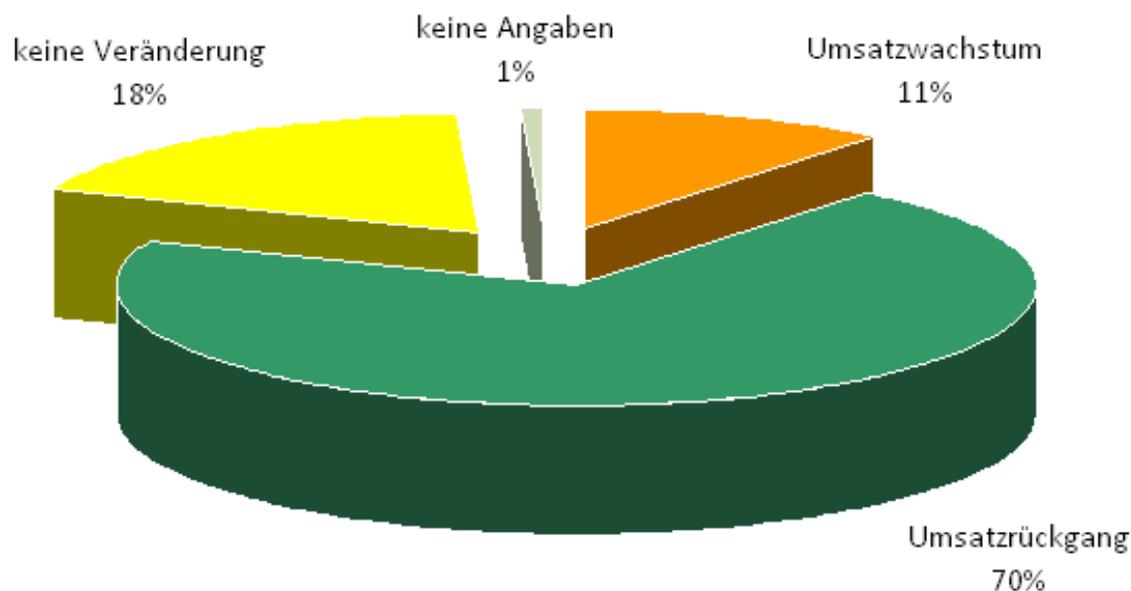
## ... nach Tätigkeitsschwerpunkt

93 % sind produzierende Unternehmen (Mehrfachnennung möglich)



Quelle: VEMAS, Fachkräftestudie: 2009

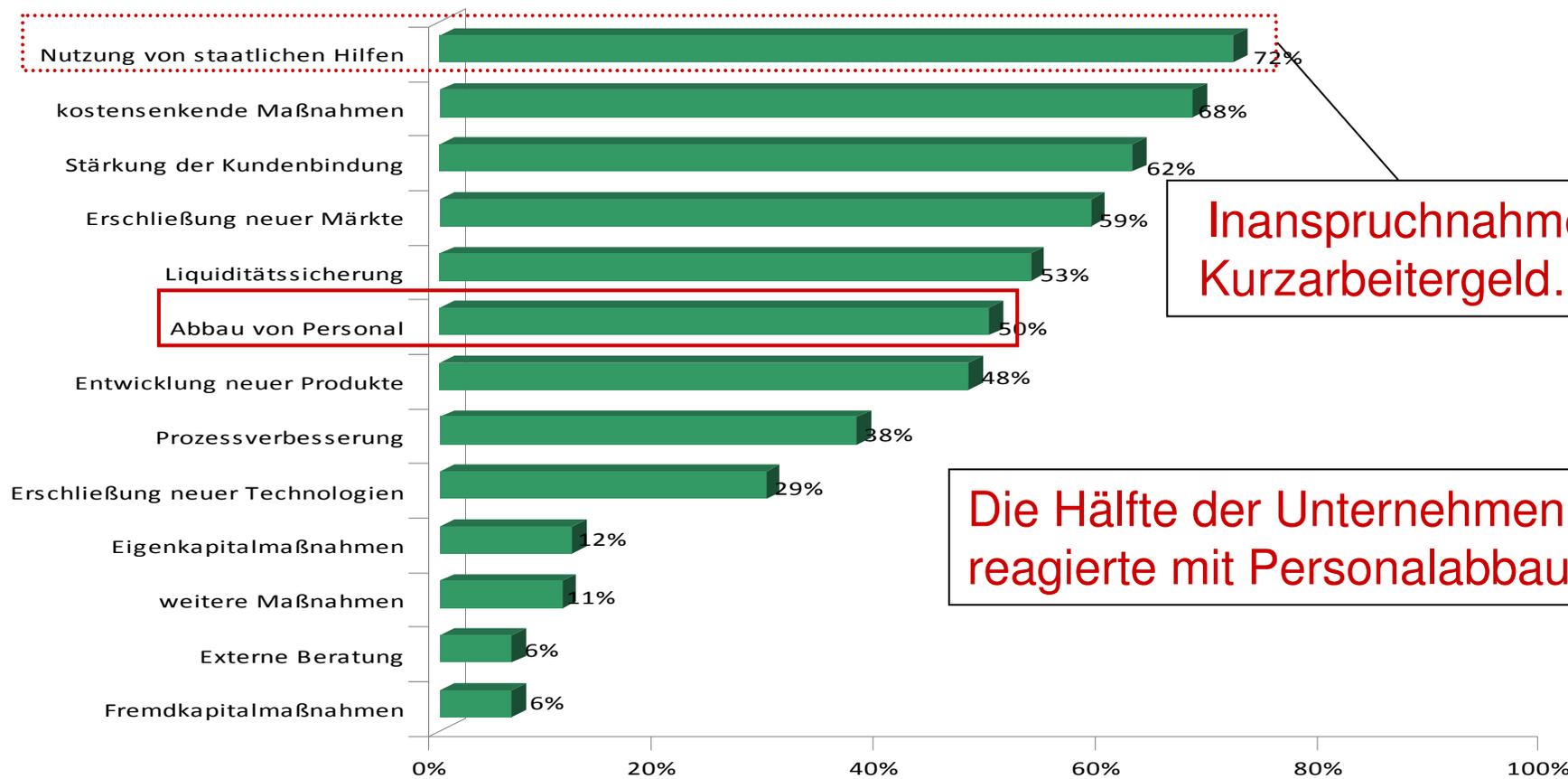
## Umsatzentwicklung in Folge der wirtschaftlichen Situation



Bei 70 % der Unternehmen lag Ende 2009 ein Umsatzrückgang vor, bei über 90 % davon war dieser über 10 %.

# Reaktion der Unternehmen auf den Umsatzrückgang

(Mehrfachnennung möglich)



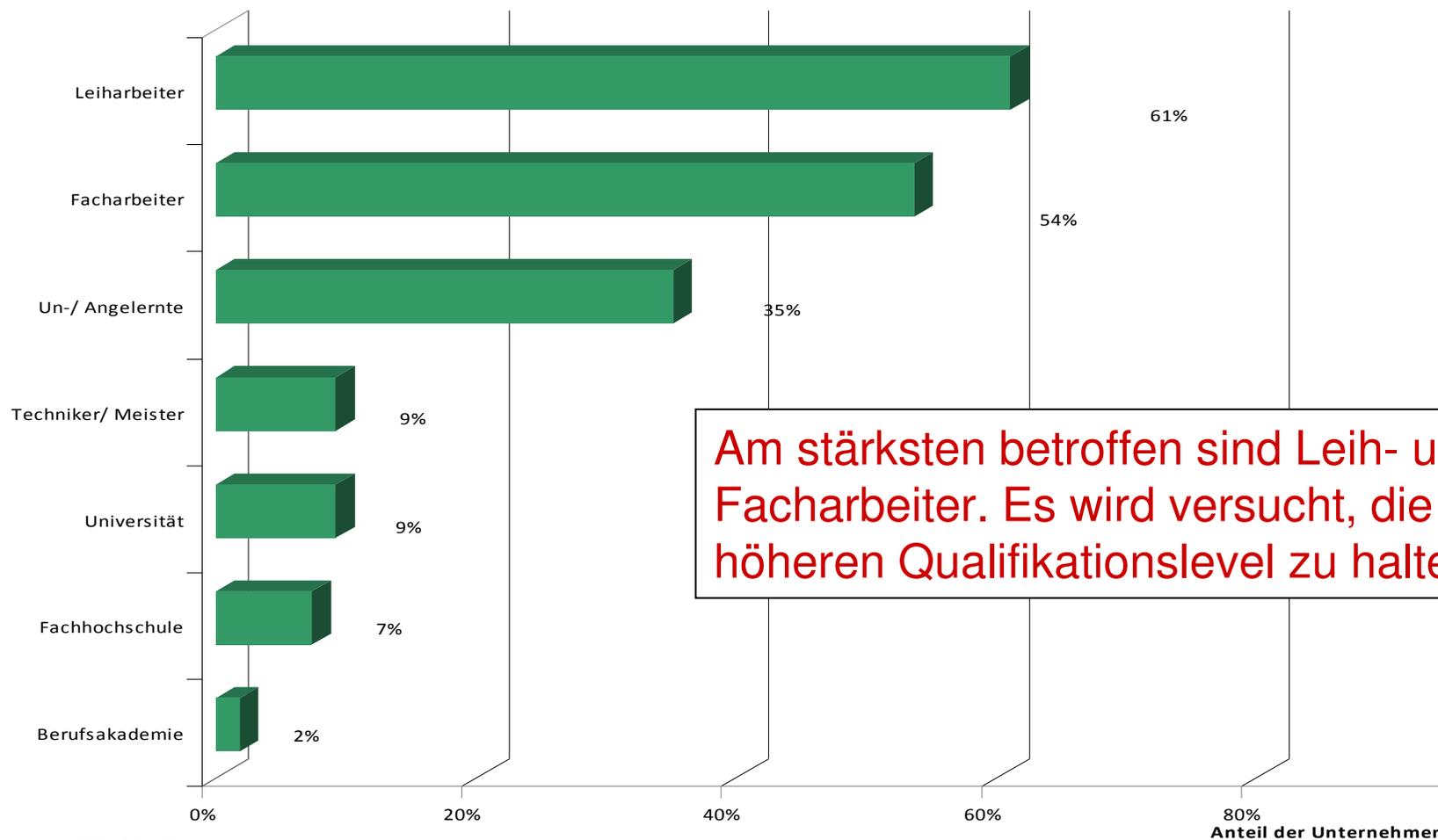
Inanspruchnahme Kurzarbeitergeld...

Die Hälfte der Unternehmen reagierte mit Personalabbau

Quelle: VEMAS, Fachkräftestudie: 2009

Anteil der Unternehmen

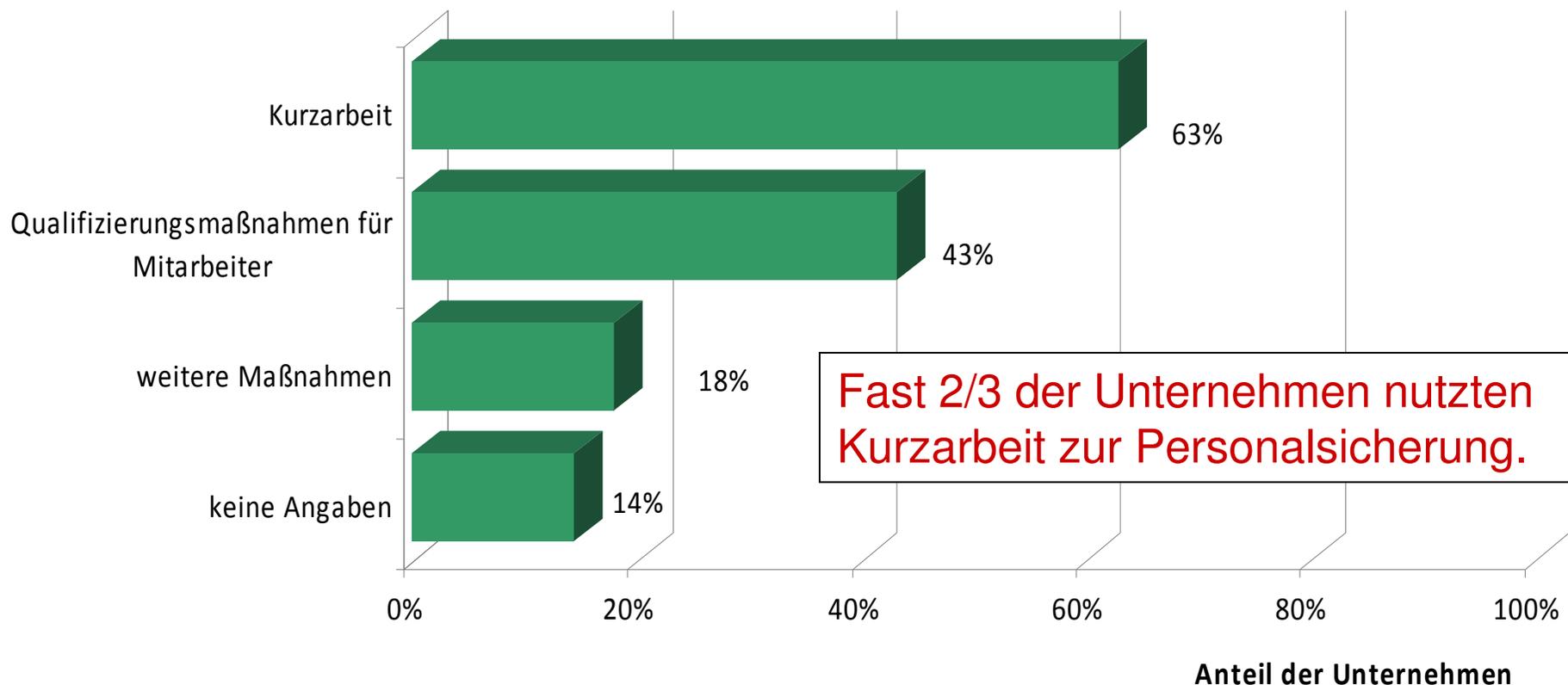
# Personalabbau nach Qualifikationslevel



Am stärksten betroffen sind Leih- und Facharbeiter. Es wird versucht, die höheren Qualifikationslevel zu halten.

Quelle: VEMAS, Fachkräftestudie: 2009

## Maßnahmen zur Personalsicherung

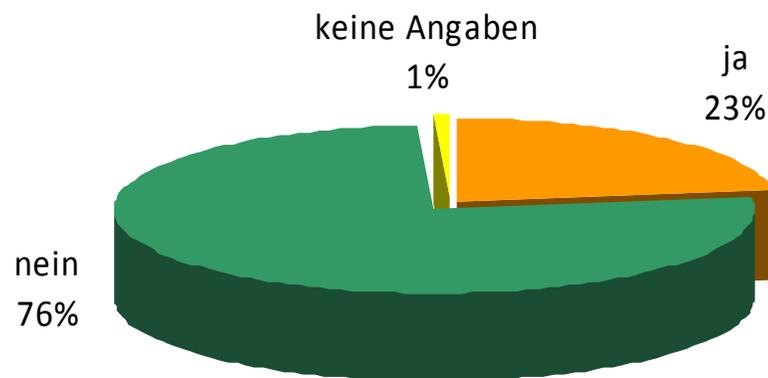


Quelle: VEMAS, Fachkräftestudie: 2009

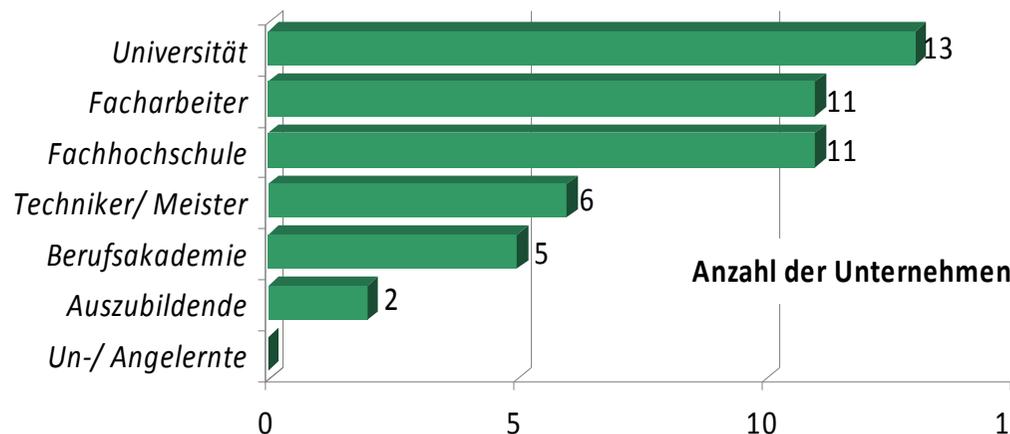
9

# Offene Stellen

## Liegen aktuell Stellenausschreibungen vor?



## Stellenausschreibungen nach Qualifikationen



**Trotz der Situation Ende 2009 lagen bei über 1/5 der Unternehmen Ausschreibungen vor.**

Quelle: VEMAS, Fachkräftestudie: 2009

10

## Fazit zur Unternehmensbefragung

Unternehmer versuchen, vor allem höher qualifiziertes Personal zu halten!

Kurzarbeit und weitere staatliche Hilfen werden genutzt, der überwiegende Teil des unvermeidbaren Personalabbaus betrifft geringer qualifiziertes Personal

Anspruch der Unternehmer und Wirklichkeit des Bildungssystems- und der Bildungsniveaus decken sich nicht mehr!

Unternehmer beklagen sinkenden Bildungsstand, benötigen aber zunehmend mehrsprachige und international aufgestellte Arbeitskräfte mit Praxiserfahrung, um im internationalen Wettbewerb standhalten zu können

## Unternehmerstimmen zur Fachkräftesituation

„Das Bildungsniveau eines heutigen Realschulabschlusses ist gegenüber dem **Bildungsniveau** eines früheren Realschülers **stark gesunken**. Damit sinken die Voraussetzungen für die Aufnahme eines modernen Berufes für Realschüler. Heute ist mehr denn je die Praxis und die Theorie gefragt.“

„Studenten sind **enger an regionale Wirtschaft heranzuführen** durch **längere Praktika im Studium**. Die Bachelor-/Master-Umstellung hat genau das Gegenteil bewirkt.“

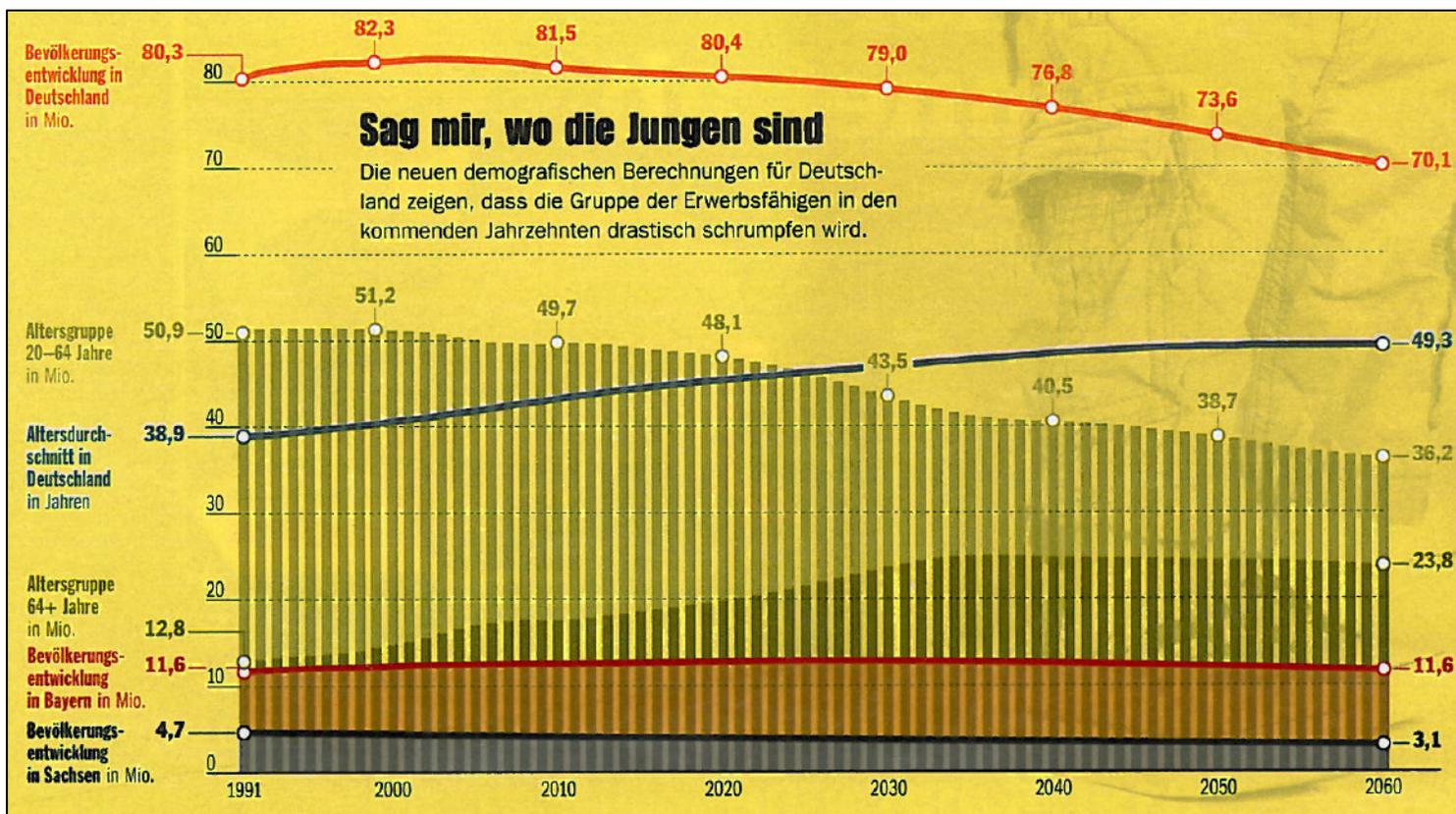
## Unternehmerstimmen zur Fachkräftesituation

„Die Situation zur Verfügung stehender, arbeitswilliger und engagierter Facharbeiter hat sich auf ein bereits **dramatisches Minimum** reduziert. Die Zusammenarbeit mit den staatlichen Stellen wie der ARGE ist intensiv, die Bemühungen der Mitarbeiter sind überdurchschnittlich. Die Anzahl der Bewerber auf Stellenangebote im gewerblichen Bereich (normale Ansprüche an Qualifikation und Fertigkeiten etc.) ist sehr gering. **Bildungsstand und Fertigkeiten der zur Auswahl kommenden Bewerber sind auf niedrigstem Niveau. Arbeitsmoral und Leistungsbereitschaft sind mangelhaft.**“

## Agenda

- 1 Ergebnisse einer Unternehmensbefragung  
im sächsischen Maschinen- und  
Anlagenbau
- 2 Status quo und wie weiter?

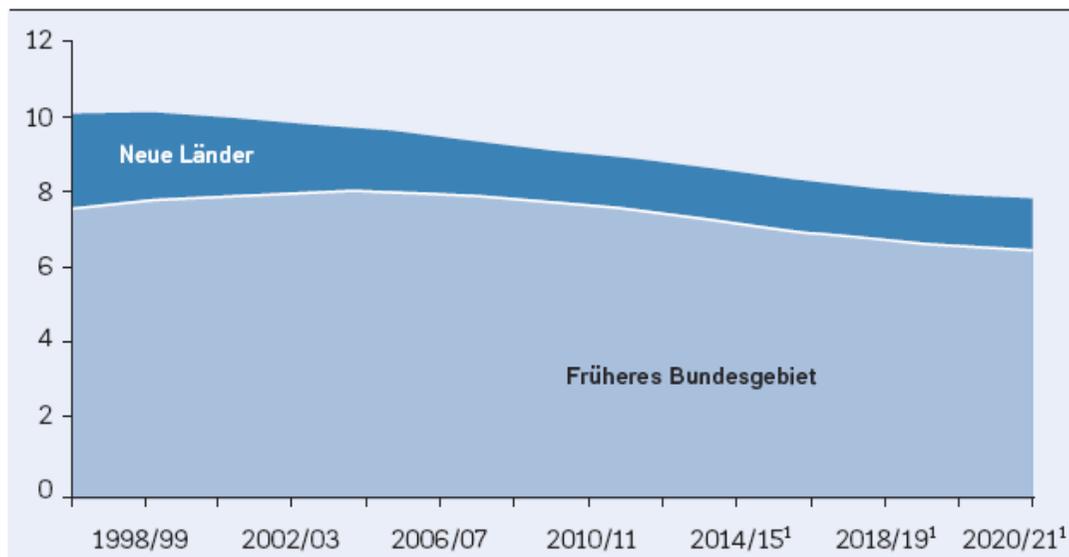
# Langfristige Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in Deutschland



Quelle: Focus 15/2010 /Prognos

# Reduzierung der Schülerzahl von 2006 bis 2020 um 17%!

Schüler in Mio.



Neue Länder einschl. Berlin.

<sup>1</sup> Vorausberechnung: Kultusministerkonferenz des Bundes und der Länder, Dokumentation 182.

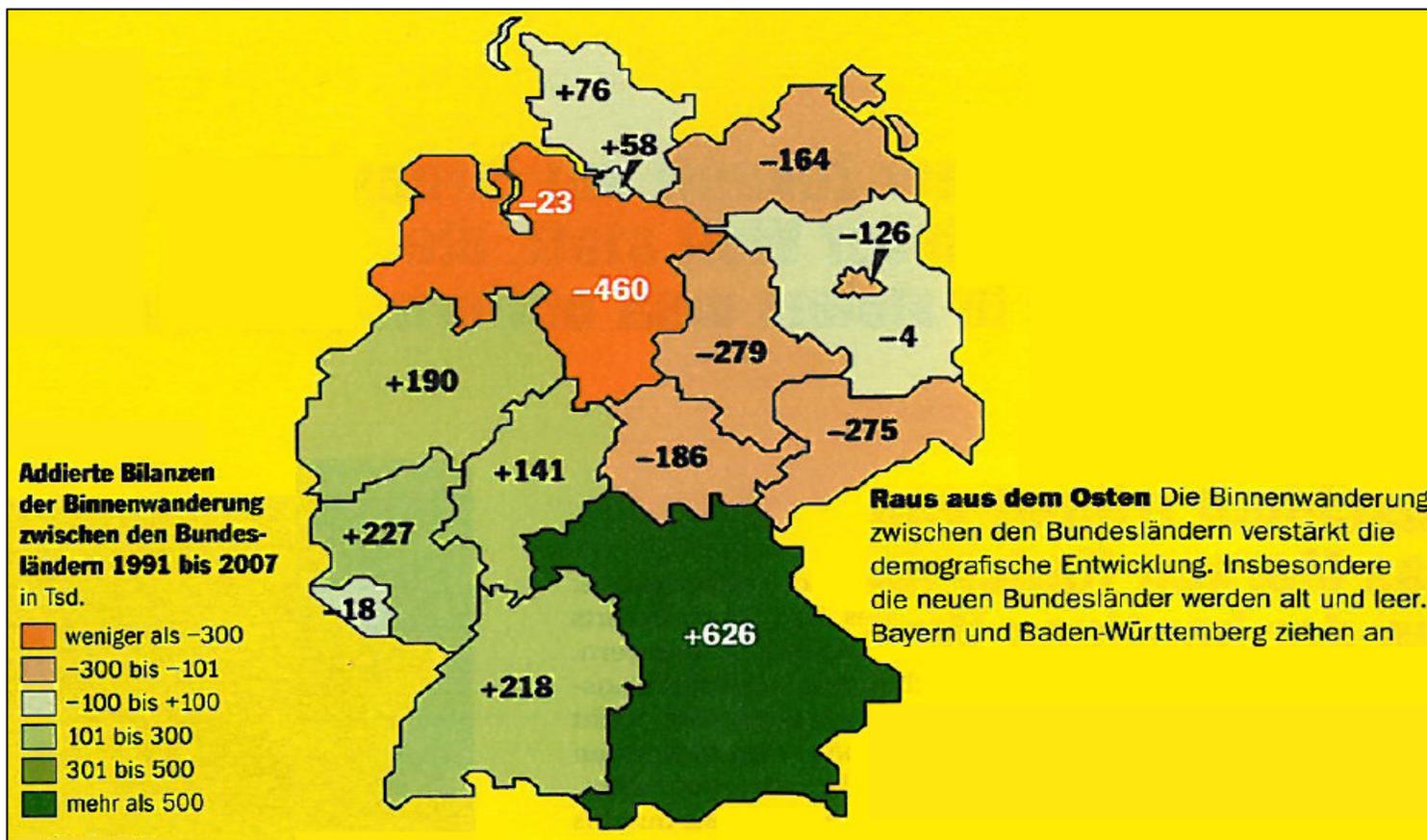
13% ohne Abschluss (17% aller Ausländer, 7% aller Deutschen)

25% Hochschul- bzw. Fachhochschulreife (11% aller Ausländer, 28% aller Deutschen)

16% aller Jugendlichen die Ausbildungsvertrag abgeschlossen haben,  
hatten Hochschul- bzw. Fachhochschulreife

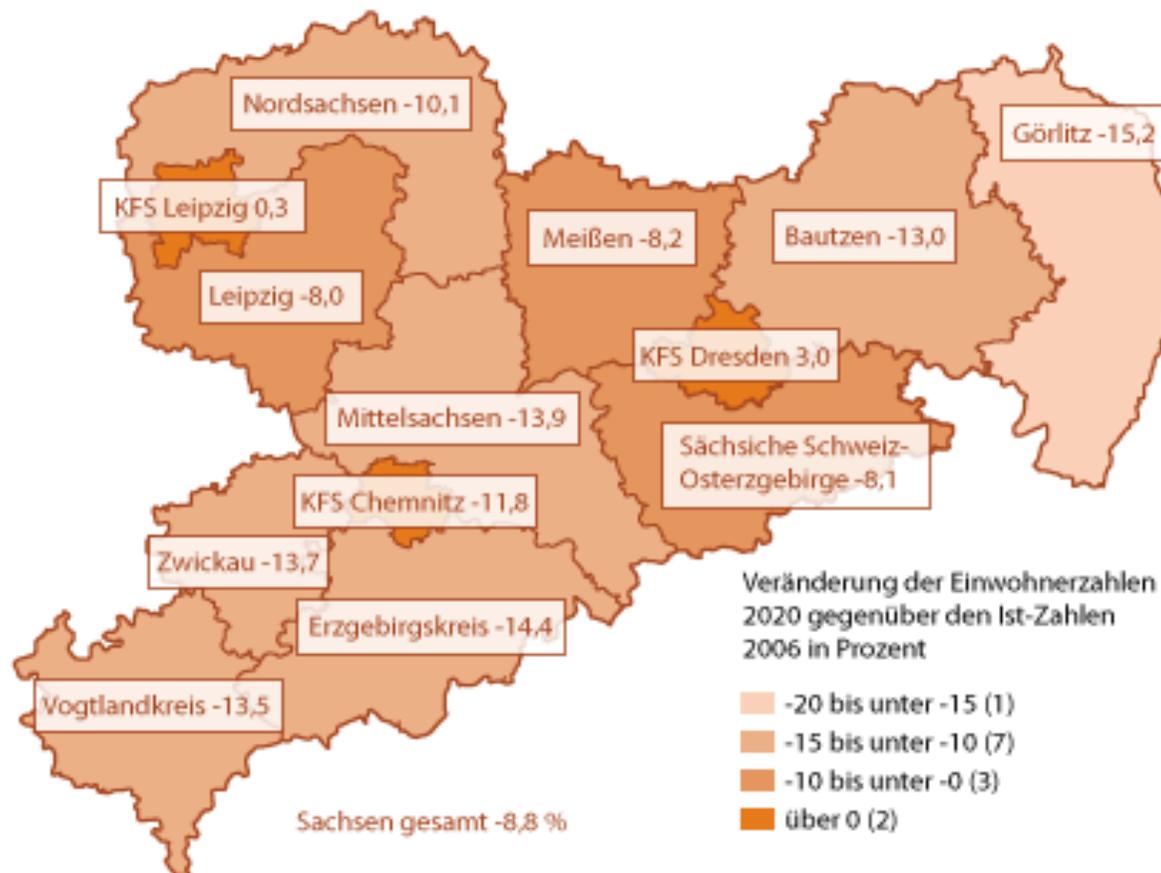
Quelle: statistisches Bundesamt [www.genesis.destatis.de](http://www.genesis.destatis.de)

# Die Binnenwanderung verschärft die demographische Entwicklung!



Quelle: Focus 15/2010 /Prognos

# Laut Eurostat stärkster Bevölkerungsrückgang bis 2020 in Sachsen !



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen; Grafik: Sächsische Staatskanzlei

## Aktuelle Situation auf dem sächsischen Arbeitsmarkt



### Zahl der registrierten Arbeitslosen

sinkt im April 2010 auf 272.104 (12,6 %) im Vergleich zu 288.530 (13,4 %) im März 2010

### Anzahl der Beschäftigten in Kurzarbeit

sinkt von 69.587 im April 2009 auf 45.563 im April 2010

### Bedarf nach qualifiziertem Personal im April

23.129 offene Stellen liegen vor (davon 15.142 ungefördert) gegenüber 25.129 (13.425 ungefördert) im Vorjahresmonat

Quelle: [http://www.smwa.sachsen.de/set/431/bericht\\_0410.pdf](http://www.smwa.sachsen.de/set/431/bericht_0410.pdf)

19

## **Haben wir (Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Bildung) die gleichen Ziele/das gleiche Verständnis in puncto Fachkräfteentwicklung und -sicherung?**

... und haben wir dazu auch die „richtigen“ Systeme/Indikatoren?

... und wird ein langfristiger Bedarf der Industrie kommuniziert?

... und bilden wir zukunftsorientiert an Hochschulen die „Richtigen“ aus?

... und kommt dies alles bei den „Richtigen“ auch an?

... und

## Qualifizierung und Weiterbildung sowie Berufs- und Studienorientierung

Momentan:	3.747 laufende ESF- Projekte
Fördervolumen:	72,6 Mio. €
Zeitraum:	2007-2013

Wir beschäftigen uns offensichtlich vornehmlich mit den Symptomen  
und nicht mit der Behebung der Ursachen!

## Ein Mechanismus des Fachkräftemangels

### Gesucht wird ein Hochschulabsolvent mit 3-4 Jahren Berufserfahrung (max. Alter 45-50 Jahre)

Hintergrund: Es wird jemand gesucht, der sofort produktiv arbeiten kann, weil das Projekt mit hoher Wahrscheinlichkeit unter Termindruck steht

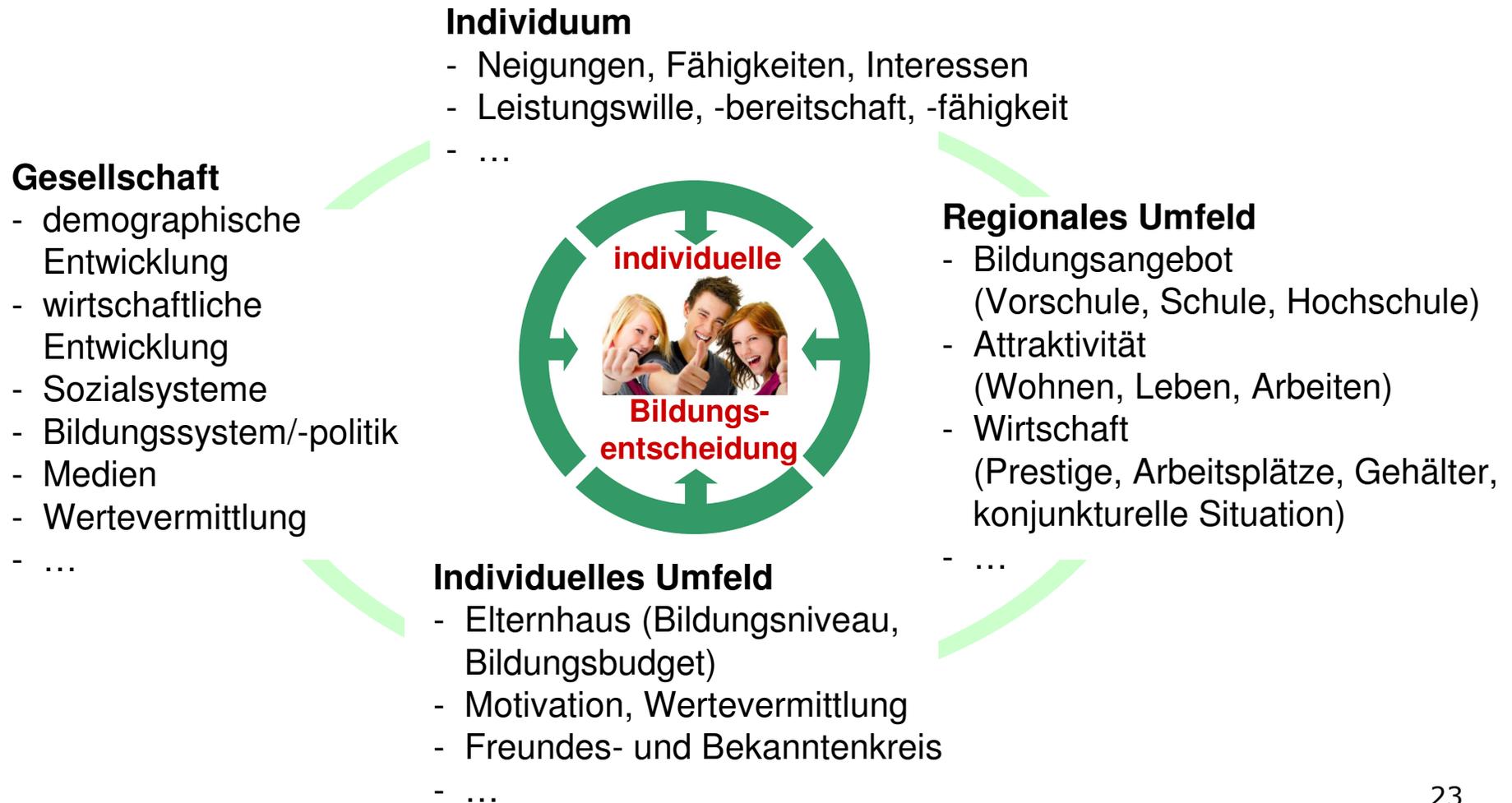
- Studenten ohne Berufserfahrung sind ebenso ausgeschlossen wie Fachkräfte über 51 Jahre
- 2 Möglichkeiten, die Stelle zu besetzen
  - a) die gesuchte Fachkraft wechselt aus freien Stücken
  - b) sie muss von anderer Firma abgeworben werden
- In beiden Fällen entsteht bei der „alten“ Firma eine Lücke
- Sucht die „alte“ Firma eine Fachkraft mit gleicher Qualifikation (Ersatz), steht sie vor dem gleichen Problem

Fazit: Das „Spiel“ wiederholt sich so lange, bis...

Quelle: [www.mircocontroller.net](http://www.mircocontroller.net)

22

# Einflussfaktoren auf die Fachkräfteentwicklung



# Ohne nachhaltige Nachwuchsförderung keine Spitzenleistungen!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!